

## Der Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de)

Mit dem Vergabemarktplatz NRW hat die Landesregierung durch d-NRW eine einheitliche Plattform zur Abwicklung von Vergaben realisiert. Ziel ist es, eine gemeinsame Lösung und Technologie für alle öffentlichen Auftraggeber in NRW zu schaffen. Die verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit schont kommunale Haushalte und schafft einen NRW-weiten Standard für E-Vergabe. Dadurch, dass die Unternehmen über eine Plattform in sämtlichen Ausschreibungen des Landes und auch möglichst vieler Kommunen zielgenau recherchieren können, wird die Transparenz der Vergabeverfahren erhöht, die Wirtschaft gefördert und so der Grundstein für eine breite Akzeptanz der digitalen Abwicklung von Vergaben gelegt. Der Vergabemarktplatz ist Teil des Landesportals zum öffentlichen Auftragswesen [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).

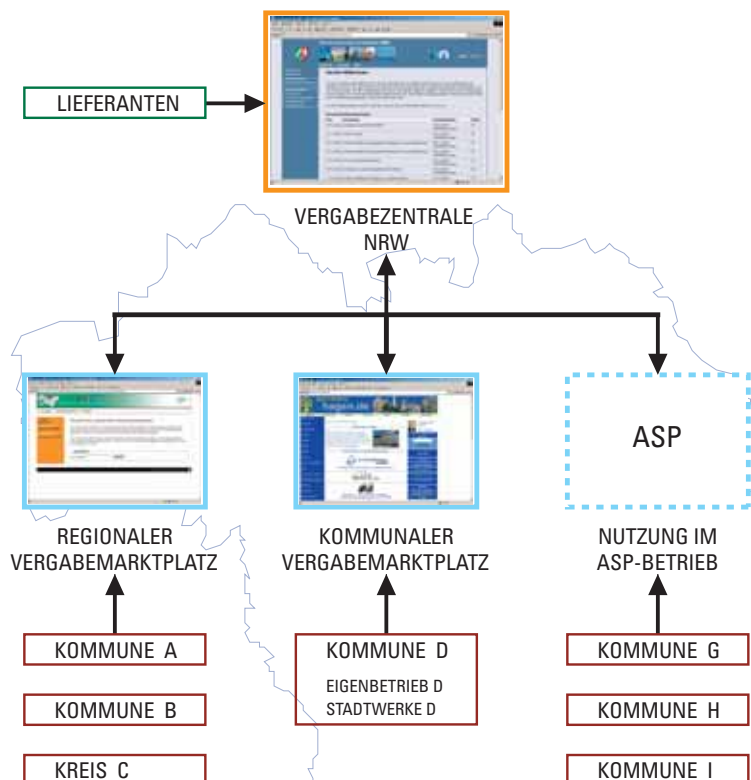
### Zum Funktionsumfang des Vergabemarktplatzes zählen

- die **Abwicklung förmlicher und freihändiger Vergaben nach VOL, VOB und VOF**,
- die Durchführung von **inversen Auktionen** sowie
- die Nutzung einer **Bündelfunktion** zur Findung gleichartiger Bedarfe innerhalb der angeschlossenen öffentlichen Auftraggeber der jeweiligen Vergabemarktplätze.

### Was ist neu?

Das System erfüllt die höchsten Anforderungen moderner Web-Technologie und bildet die branchenüblichen Standards idealtypisch ab. Darüber hinaus erlaubt die besondere IT-Architektur der Lösung die Trennung in einen übergeordneten **zentralen Vergabemarktplatz NRW** ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)) und mehrere individuell angepasste **kommunale bzw. regionale Vergabemarktplätze**.

Auf dem zentralen Vergabemarktplatz werden alle öffentlichen Informationen – insbesondere Bekanntmachungen – gebündelt hinterlegt und sind auf diese Weise für Unternehmen bequem auffindbar. Durch einfache Such- und Benachrichtigungsfunktionen reduziert sich der Rechercheaufwand erheblich. Eine weitere Erleichterung für Unternehmen ist die zentrale Administration der Firmendaten auf der Vergabezentrale.



Die weiteren transaktionsrelevanten Informationen verwaltet die Vergabestelle selbständig auf ihrem regionalen bzw. kommunalen Vergabemarktplatz. Auf diese Weise garantieren wir ein Maximum an Sicherheit der vergaberelevanten Unterlagen. Sensible Daten zu Ausschreibungen und Auktionen, wie beispielsweise Verdingungsunterlagen und Bewerberlisten, bleiben so im Einflussbereich der Vergabestelle (bzw. beim eigenen kommunalen IT-Dienstleister) und müssen nicht auf externen Systemen hinterlegt werden.

#### **Ihre Vorteile**

- Ausbau bestehender E-Government-Aktivitäten
- Maximum an Sicherheit bei vergaberelevanten Unterlagen
- Wirtschaftsförderung in der Region

Die Vergabemarktplätze bieten darüber hinaus weitere Vorteile: Durch das von der Kommune bzw. der Region vorgegebene Layout werden in besonderer Weise die regional tätigen Lieferanten angesprochen und bieten damit einen Mehrwert für die Aktivitäten der eigenen Wirtschaftsförderer und Industrie- und Handelskammern. Des Weiteren stärken sie als neuer E-Government-Service auch die zahlreichen kommunalen bzw. regionalen E-Government-Aktivitäten der Kommunen, Kreise und Regionen in NRW. Schließlich bieten die dezentralen Vergabemarktplätze die Möglichkeit, die Systeme stärker in die eigene Systemlandschaft zu integrieren und auf die Bedürfnisse der kommunalen bzw. regionalen Vergabestellen anzupassen.

### **Zukunftsfähigkeit durch Akzeptanz**

Der Vergabemarktplatz zeichnet sich durch seine übersichtliche und leicht verständliche Benutzeroberfläche aus und erzeugt dadurch die höchstmögliche Nutzerakzeptanz. Auf dem zentralen Vergabemarktplatz Nordrhein-Westfalen ist eine Vielzahl der Bekanntmachungen der öffentlichen Auftraggeber in NRW zu finden – unabhängig ob es sich um Vergabeinformationen einer Landes- oder Kommunalverwaltung oder eines Eigenbetriebes handelt. Das bedeutet für den Bieter: Nach einer einfachen und kostenlosen Registrierung erhält er mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort Zugriff auf die für ihn relevanten Bekanntmachungsinformationen. Mehrfachanmeldungen auf diversen Vergabemarktplätzen, das Studieren der Nutzungsmodalitäten sowie zeitaufwendiges und kostenpflichtiges Suchen in diversen Bekanntmachungsmedien entfallen. Mit der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern NRW steht ein starker und kompetenter Ansprechpartner für die Unternehmen zur Verfügung.

#### **Anreiz schaffen für Bieter**

- Einfache Registrierung für das Unternehmen
- Kostenloser Zugriff auf Bekanntmachungsinformationen
- Unsere kompetenten Partner: die Vereinigung der Industrie- und Handelskammern NRW sowie die IHKs NRW

### **Neue Potenziale durch Modernisierung**

Durch geeignete IT-Unterstützung sind im öffentlichen Vergabe- und Beschaffungswesen erhebliche Effizienzgewinne möglich. Der interkommunale Ansatz des Vergabemarktplatzes schafft Synergieeffekte. Durch die Vorleistungen des Landes und d-NRW erhalten öffentliche Auftraggeber die Möglichkeit, nahezu ohne IT-Investitionen ihren Einkauf zu rationalisieren. Es ist sichergestellt, dass der Vergabemarktplatz NRW künftige Rechtsänderungen zeitgerecht berücksichtigt. Durch standardisierte Prozesse und Plausibilitätsprüfungen wird die Rechtssicherheit gesteigert. Andere am Vergabeprozess beteiligte Stellen (Fachabteilungen, Ingenieurbüros, usw.) können medienbruchfrei in den Vergabeprozess eingebunden werden. Damit führt die Automation der Vergabe zu einer Qualitätsverbesserung sowie zur Verkürzung von Beschaffungszeiten. Mit Inkrafttreten des neuen Vergaberechts 2006 ermöglicht die volldigitale Auftragsvergabe zusätzlich eine Fristverkürzung von bis zu zwölf Kalendertagen.

#### **Das Potenzial**

- Erhöhte Rechtssicherheit
- Größerer Wettbewerb ermöglicht günstige Einkaufskonditionen
- Verkürzung der Beschaffungszeiten durch die digitale Abwicklung
- Verbesserte Prozessqualität

Durch den vereinfachten Zugang zu öffentlichen Ausschreibungen und die systemimmanente Erweiterung des Bieterkreises wird das Spektrum an Bietern und potenziellen Lieferanten kontinuierlich erweitert. Durch das Mehr an Wettbewerb profitiert die Vergabestelle durch günstigere Einkaufskonditionen.

## Funktionsüberblick

Neben der Abwicklung von förmlichen und freihändigen Vergaben nach den gesetzlichen Vorgaben unterstützt der Vergabemarktplatz bereits heute die Durchführung von inversen Auktionen. Überdies können Sie Bündelfunktionen nutzen, die Sie als Einkäufer beim Finden gleichartiger Bedarfe in anderen Beschaffungsstellen und Organisationen unterstützen, um so gemeinsame Ausschreibungen durchführen zu können mit dem Ziel, wirtschaftlichere Einkaufskonditionen zu erzielen.

### Weitere Funktionalitäten (Auszug)

#### Benutzermanagement

- *Eigenadministration der Vergabestelle*
- *flexible Rechte- und Rollenvergabe*
- *kostenloser E-Mail-Benachrichtigungsdienst über neue Ausschreibungen für Unternehmen*

#### Angebotsmanagement

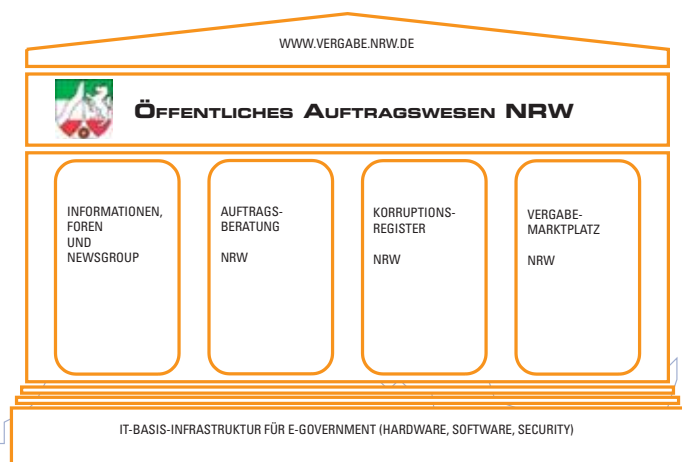
- *Bekanntmachung von Ausschreibungen (öffentliche Ausschreibungen, beschränkte Ausschreibungen, EU-weite Ausschreibungen, Bieterwettbewerbe, usw.)*
- *Sicherung des „Vier-Augen-Prinzips“ bei Angebotseröffnung*
- *Vertreterregelung im Prozess oder innerhalb der Organisation durch gruppenorientiertes Arbeiten*
- *Archivierungsfunktion für abgeschlossene Verfahren*

#### Projekträume

- *für die Abwicklung von Ausschreibungen und Auktionen*
- *digitale Bereitstellung von Verdingungsunterlagen*
- *elektronische Unterstützung der Bieterkommunikation*
- *digitale Angebotsabgabe mit Mantelbogen oder qualifizierter elektronischer Signatur*

## Weitere Elemente des Portals „Öffentliches Auftragswesen NRW“

Der Vergabemarktplatz NRW ist Teil des Landesportals zum öffentlichen Auftragswesen [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de). Dieses stellt neben dem Vergabemarktplatz auch die elektronische Auftragsberatung NRW bereit: Hier können Unternehmen ein Firmenprofil im Sinne einer Präqualifizierung anlegen lassen, um sich den Vergabestellen vorzustellen. Außerdem bietet das Portal Informationen zu Rechtsvorschriften, Korruptionsprävention, Vergabekammern und der Beschaffungsorganisation einzelner Ministerien. Für Vergabestellen steht ein geschützter Bereich zur Verfügung, über den sie z. B. Zugriff auf einen Formularserver mit den aktuellen Formularen aus dem Vergabehandbuch des Landes NRW haben. Darüber hinaus können sie auch elektronische Anfragen im Vergaberegister stellen oder sich mit anderen Vergabestellen in einem Forum austauschen.





## Einfach und effizient

Der Vergabemarktplatz NRW erfüllt die höchsten Ansprüche in Bezug auf Nutzungsfreundlichkeit und Effizienz. Da es sich um eine Web-Anwendung handelt, benötigen die Nutzer keine zusätzliche Software, die auf den Rechnern installiert werden muss. Installationsaufwände und die damit verbundenen Pflegekosten entstehen auf diese Weise erst gar nicht. Darüber hinaus gilt: Wir vermeiden zeit- und kostenintensive Schulungsaufwände durch eine klare und übersichtliche Benutzerführung.

### Funktionsbestandteile Technik

- Richtlinie „Barrierefreiheit“ umgesetzt
- Gesicherte 128-Bit SSL-Verbindung
- Höchste Sicherheit durch Verwendung von Governikus 2.2 (oder höher) für Zeitstempel- und Signaturdienste
- Standardisierte und gesicherte XML-Schnittstellen zur Anbindung von Drittsystemen (z.B. AVA- oder ERP-Programme, Bekanntmachungsplattformen oder Submissionsanzeiger)
- Erweiterung Vergabemanagement möglich

### Systemanforderungen

- Internetzugang
- Internetbrowser (z.B. Internet Explorer 6+, Netscape 7+, Opera 5+, Mozilla)
- Nur für Bieter: ggf. Java Webstart (zur Nutzung des Bietertools für die elektronische Angebotsabgabe)

## Kontakt

Möchten Sie mehr zum Vergabemarktplatz NRW erfahren?  
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne persönlich.

### d-NRW

**Ruhrdigital Besitz-GmbH & Co. KG**

Deggingstrasse 42  
44141 Dortmund

E-Mail: [evergabe@d-nrw.de](mailto:evergabe@d-nrw.de)

Internet: [www.d-nrw.de](http://www.d-nrw.de)

## Partner



Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen



**cosinex**